

# «PROFIL

## Gemeinsame Eignungsabklärung für Lehrstellen in Industrie und Informatik

# ZUG»

Die Lehrmeistervereinigungen im Kanton Zug<sup>1</sup> führen gemeinsam den ersten Teil der Eignungsabklärung für die Bewerberinnen und Bewerber der Lehrberufe Informatiker, Polymechaniker, Elektroniker, Automatisierer, Konstrukteur, Kaufm. Angestellte und Büroangestellte durch. Damit soll der Zeitaufwand für die Abklärung reduziert werden sowohl für die Bewerbenden als auch für die Firmen.

Mit Hilfe des Computers wird das Basiswissen geprüft sowie die Schulkenntnisse der zweiten Klasse der Oberstufe. Die Auswertung der Testergebnisse zeigt grafisch das Kandidatenprofil und gibt Empfehlungen für die Bewerbung in den genannten Berufen. Für die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Lehrfirmen reduziert sich damit der Zeitaufwand für die Abklärung. Dadurch können die Jugendlichen bei fehlender Eignung frühzeitig Alternativen prüfen.

PROFIL ZUG konnte seit Oktober bereits gegen 500 Eignungsabklärungen für Bewerberinnen und Bewerber für Lehrstellen in Industrie und Informatik durchführen.

Diese Eignungsabklärung testet das Basis- und Schulwissen der Schülerinnen und Schüler und gibt Empfehlungen für die Bewerbung um eine Lehrstelle. Die Testteile werden vollständig auf dem PC gelöst und dauern (ohne Pausen und Übungen) knapp 3 Stunden.

Die Auswertung der Testergebnisse zeigt grafisch das Kandidatenprofil und gibt Empfehlungen für die Bewerbung der genannten Berufe ab.

Die Anmeldung zum Test erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler. Die Testauswertungen erhalten die Schülerinnen und Schüler innert 10 Tagen per Post zugestellt. Danach bewerben sie sich mit dem Testprofil bei den verschiedenen Lehrfirmen, welche die eingereichten Bewerbungsunterlagen interpretieren. Die Firmen können dazu eine Interpretationshilfe bei PROFIL ZUG beziehen. Es folgt nun der firmenspezifische, zweite Teil der Abklärung. Im einfachsten Fall ist dies ein Vorstellungsgespräch, in

anderen Firmen wird z.B. die berufsspezifische Eignung, die Berufsvorstellungen, die Motivation, die Arbeitssystematik und die soziale Kompetenz getestet oder diskutiert. Für den Entscheid werden natürlich auch die Aussagen des Schulzeugnisses und Beobachtungen aus einer allfälligen Schnupperlehre herangezogen. Bei Vertragsunterzeichnung oder bei Lehrbeginn zahlt der Lehrbetrieb die Testgebühr (CHF 50.-) dem Lehrling zurück.

Die Ergebnisse der bisherigen Tests zeigen eine gute Übereinstimmung mit den ergänzenden Abklärungen von Lehrbetrieben. Für einzelne Lehrberufe zeigen sich Differenzen zu ähnlichen Prüfungen in anderen Kantonen. PROFIL ZUG beurteilt offensichtlich die Schülerinnen und Schüler differenzierter und weniger hart als andere Tests.

Die zentrale Eignungsabklärung mit PROFIL ZUG vereinfacht und verkürzt das ganze Auswahlverfahren für Lehrstellen und bringt den Schülerinnen und Schülern wichtige Vorteile. Da die Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr bei den verschiedenen Lehrbetrieben Tests über die Grundfähigkeiten durchführen müssen, sparen sie Zeit, haben weniger Schulabsenzen und können bei falscher Berufswahl frühzeitig nach Alternativen suchen. Für die Lehrbetriebe bringt PROFIL ZUG ebenfalls eine Zeitersparnis, da sie mit absolut ungeeigneten Bewerberinnen und Bewerbern kein vertieftes Auswahlverfahren durchführen müssen. Die Unterstützung bei der Selektion steigert die Bereitschaft zur Schaffung neuer Lehrstellen bei kleineren Firmen.

Dank PROFIL ZUG können auch die grossen Niveauunterschiede innerhalb eines Lehrberufes an der Berufsschule reduziert werden. Unnötige und für alle Beteiligten schwierige und mühsame Lehrabbrüche können verhindert oder auf ein Minimum reduziert werden.

Das Amt für Berufsbildung Zug unterstützt das Projekt und setzt dieses als Teil des Lehrstellenmarketings ein. Das Projekt wird umfassend evaluiert. Eine erste Auswertung erfolgt nach der Testperiode 98/99 und wird veröffentlicht. Bereits haben weitere Lehrmeistervereinigungen und andere Regionen der Schweiz Interesse am Projekt bekundet.

Weitere Informationen sind erhältlich bei PROFIL ZUG, Postfach 2043, 6302 Zug, oder bei Peter Schaller, Tel. 041 767 66 56. ■

<sup>1</sup> Folgende Lehrmeistervereinigungen haben das Projekt initialisiert:

ZLV PEKA (Zuger Lehrmeistervereinigung für die Berufe PolymechanikerIn, ElektronikerIn, KonstrukteurIn, AutomatisiererIn)

LVI (Zuger Lehrmeistervereinigung InformatikerIn)

BAZUK (Branchengruppe ASM Zug Uri für kaufmännische Lehrlingsausbildung)